



[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

- Home HZD
- HZD RG Nord
- Ansprechpartner
- Zucht in der Region
- Welpen aktuell
- Terminkalender
- Verhalten / Ausstellung
- Ausbildung
- Berichte
- Bildergalerie
- Links
- Mitgliederbereich

RG-Nord Nachricht

Erstellt am: 29.07.2012 (3 yrs)
Kategorie: OG-Hamburg

Stadtpaziergang nach Bergedorf der OG Hamburg

Von: Helga Salge-Rasteig

Bei idealem Spaziergangswetter für Hunde, grau in grau und frisch, mit hin und wieder ein paar Regentropfen, versammelten sich 14 Personen mit 11 Hunden am S-Bahnhof Mittlerer Landweg.

Um auf den Bahnsteig zu gelangen, war eine lange, provisorische Treppe zu überwinden, nicht geeignet für alte Menschen, Behinderte und junge Hunde. Unter der Assistenz von Uwe bugsierten wir meine 18 Wochen alte Hündin hinauf. Die zwei anderen Minis, gerade elf Wochen alt, wurden von ihren Besitzern getragen. Auf dem Bahnsteig angelangt gab es das übliche Palaver wegen der Fahrkarten, ob Schoßplatz oder Kinderfahrpreis.

Als auch dieses Problem gelöst war, erschien auch bald ein komisches Ungeheuer namens S-Bahn. Doch mutig stiegen auch unsere Jüngsten ein, obwohl die Bahn ziemlich voll war. Es waren nur ein paar Stationen, die wir ohne Zwischenfälle passierten. In Bergedorf angekommen stiegen wir links aus und gingen dann hinüber auf die andere Seite zum Ausgang. Dort warteten wir auf die anderen, die aber nicht erschienen. Was war geschehen?

Per Handy erfuhren wir, dass sie wegen der recht vollen S-Bahn die nächste Verbindung gewählt hatten. Als wir alle wieder beisammen waren, ging es im Gänsemarsch durch Bergedorf. Immer wieder gab es erstaunte Passanten aufgrund unserer Hunde-Gruppe. Ganz besonders die Kleinen wurden immer wieder mit den bekannten Sprüchen wie „Oh wie niedlich, die sind aber süß“ bedacht. Das erfüllt einen Welpenbesitzer natürlich mit gewissem Stolz!

Am Schloss angekommen entschieden wir uns für den kürzeren Weg zurück, da der Ausflug für die Hundebabys nicht zu lang werden sollte. Am S-Bahnhof Bergedorf wurde noch schnell Kuchen gekauft, um auf dem Hundeplatz noch eine Stärkung zu uns nehmen zu können. Mit der S-Bahn ging es zurück und an der Station Mittlerer Landweg wieder über die lange provisorische Treppe. Und da hatten Alva und ich wirklich Glück, Thorsten erbarmte sich unser und trug mein 19 kg schweres Hundemädchen hinunter. Ich war total entspannt, er war geschafft - wie es manchmal im Leben so ist! Aber auch unsere Mini-Hovis waren platt. Im Auto abgelegt fielen ihnen alsbald die Augen zu. Vielleicht haben sie von den neuen Eindrücken geträumt?

Dieser Spaziergang mit den Hunden hat uns allen viel Spaß gemacht.

Ganz besonders für die Jüngsten unter den Vierbeinern war es ein weiterer Meilenstein auf dem langen Weg, ein entspannter, gut sozialisierter und erfahrener Hovawart zu werden.





[-< Zurück zu: Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland e.V.](#)

01.02.2015 : Januar-News zur Zucht der RG Nord

01.01.2015 : Dezember-News zur Zucht der RG Nord

16.12.2014 : Weihnachtswochenende in Hamburg

29.11.2014 : November-News zur Zucht in der RG Nord

[Zum Archiv...](#)

Webmaster: Evelyn Liebert Projektleitung: Judith Reinicke

Copyright © 2010 Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland e.V.